



Pressemitteilung

Potsdam, 1. Dezember 2021

Absage des Benefizkonzertes der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

Die Stiftung „Hilfe für Familien in Not - Stiftung des Landes Brandenburg -“ sagt kurzfristig das jährliche Benefizkonzert ab.

Es sollte am 3. Dezember in der Friedenskirche in Potsdam unter Mitwirkung des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt stattfinden. Mit diesem Konzert bedankt sich die Stiftung traditionell vor Weihnachten bei ihren Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrer Zuversicht und Spende notleidenden Familien helfen.

Einige Beispiele:

- Die Stiftung half einer Frau nach häuslicher Gewalt mit einer Wohnungseinrichtung, um ihr einen leichteren Neuanfang zu bieten.
- Die Stiftung stand einer Familie zur Seite, weil das Geld des alleinerziehenden Vaters zwar zum Leben ausreichte, nicht aber für die dringend notwendige Autoreparatur.
- Die Stiftung konnte einer jungen Studentin mit Kind den Rücken freihalten, damit sie ihre Abschlussarbeit schreiben und ihr Studium erfolgreich abschließen konnte.

Ute Tenkhof, Vorstandsvorsitzende: „Bisher konnte die Stiftung in diesem Jahr rund 87.000 Euro Spenden einsammeln, das ist großes solidarisches Handeln. Keine der Spenden ist selbstverständlich. Es ist in keinem Fall selbstverständlich Gutes zu tun und die Stiftung über Jahre zu begleiten. Der Spenderfamilie gebührt dafür ein großes Dankeschön.“

Ziel der Stiftung ist es, notleidende Familien zu ermutigen, sich in schwierigen Zeiten wie diesen an eine Beratungsstelle der Wohlfahrtsverbände oder der Stadtverwaltungen in ihrer Region zu wenden, welche die Anfragen dann an die Stiftung weiterleiten.

Die Stiftungsgründung 1992 geht auf eine Initiative der ersten Sozialministerin Brandenburgs, Regine Hildebrandt, zurück. Vor fast 30 Jahren war nicht absehbar, dass die Stiftung immer noch gebraucht wird.

Spenden können Sie richten an:

Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

Commerzbank Potsdam

IBAN: DE13 1604 0000 0109 9555 00

BIC: COBADEFFXXX

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE15 1605 0000 1000 7688 79

BIC: WELADED1PMB

Über die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

1992 regte Regine Hildebrandt die Stiftungsgründung an, um in Not geratenen Familien sowie werdenden Müttern finanzielle Unterstützung zu bieten, wenn gesetzliche Ansprüche nicht



Hilfe für Familien in Not

Stiftung des Landes Brandenburg

ausreichen und Hilfe auf andere Weise nicht möglich ist. Seitdem konnte die Stiftung etwa 4.500 Brandenburger Familien mit mehr als 3,3 Millionen Euro helfen und ihnen damit eine neue Perspektive eröffnen. Damit konnten zum Beispiel drohende Obdachlosigkeit abgewendet, Kinderbekleidung und -mobiliar gekauft, therapeutische Maßnahmen eingeleitet oder Ausbildung unterstützt werden. Wichtige Partner sind dabei die Schwangeren- und Familienberatungsstellen.

Kontakte:

Stiftung "Hilfe für Familien in Not

-Stiftung des Landes Brandenburg-

Anja-Christin Faber, GFin

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13 | Haus D

14467 Potsdam

Tel.: 0331 866 - 5990

Mobil: 0160 - 766390

E-Mail: a.faber@familien-in-not.de